Aus dem Netz vom 15.10.2026

**WELTREKORD**

# „Ich bin immer der Älteste“: 92-jähriger Radsportler gewinnt Weltmeistertitel mit Rekordfahrt

Ein britischer 92-Jähriger trat in seiner Altersklasse auf 500 Meter an – als einziger Teilnehmer. (Symbolbild)© IMAGO / Dreamstime

Walter Fowler musste nur zwei Runden auf der Bahn absolvieren, um Weltmeister zu werden – schließlich war er der einzige Starter in seiner Altersklasse (90 bis 94) bei der Senioren-Fahrrad-WM in London. Mit 92 Jahren war er zudem der älteste Teilnehmer der Bahnradsport-Weltmeisterschaften, wie das Magazin „Cycling Weekly“ bericht

**Beträgt eine Geschwindigkeit von: 35,96 km/h**

Seine Zeit von 50,06 Sekunden im 500-Meter-Zeitfahren bedeutete automatisch einen neuen Weltrekord, da noch nie zuvor jemand in diesem Alter für diese Distanz angetreten war. „Ich bin bei den Weltmeisterschaften immer der Älteste auf der Liste“, sagte Fowler zu „Cycling Weekly“. Trotzdem war der Senior schneller als einige Fahrer aus deutlich jüngeren Altersklassen bis hinunter zu den 75- bis 79-Jährigen.

## Radsport-Weltrekord über 500 Meter: Vierter Weltmeistertitel für 92-Jährigen

Für seinen Titel hatte sich Fowler fünf Wochen lang vorbereitet, nachdem er zuvor gesundheitliche Rückschläge überwunden hatte. „In dieser Zeit habe ich mich einzig auf ein Ziel konzentriert: die 500 Meter. Keine andere Distanz“, erklärte er gegenüber „Cycling Weekly“. Trotz eines schwächeren Mittelteils reichte sein traditionell starker Start zum vierten Masters-Weltmeistertitel seiner Karriere, die 2008 mit der ersten WM-Teilnahme begann.

## Senioren-Radsportler hat nächstes Ziel vor Augen: Die Altersklasse 95 bis 99

Die anschließende Ehrung mit 30 Sekunden Applaus dauerte damit mehr als halb so lange wie sein eigentlicher Wettkampf – Fowler bedankte sich mit einer Verbeugung vor dem Publikum und posierte anschließend für ein Selfie mit einem anderen Fahrer.

Fowler nahm schon als Jugendlicher an Radrennen teil. Sein nächstes großes Ziel ist nun der Rekord für die Altersklasse 95 bis 99. Langfristig orientiert er sich dabei an seinem Vorbild, dem Franzosen Robert Marchand, der sogar noch mit über 100 Jahren Rekorde aufstellte – ein Ziel, das Fowler selbst 2034 erreichen könnte, wenn er sein 100. Lebensjahr vollendet hat.

## Walter Fowlers Vorbild: Robert Marchand ist eine Legende des Seniorenradsports

Robert Marchand galt als der älteste Sportler der Welt. Erst mit 67 Jahren entdeckte der Franzose seine Leidenschaft fürs Rennradfahren neu – nach Stationen als Feuerwehrmann, Holzfäller und Weinhändler, wie der Bayerische Rundfunk (BR) schreibt.

Der nur 1,52 Meter große Franzose wurde zur Legende des Seniorenradsports und stellte Rekord um Rekord auf. Selbst seinen 100. Geburtstag verbrachte er auf dem Hometrainer – mit dem festen Ziel, den Stundenweltrekord in seiner Altersklasse zu knacken.

Am 4. Januar 2017 gelang Marchand im Pariser Vélodrome National sein letzter großer Coup: ein Stundenrekord in der eigens für ihn geschaffenen Kategorie „105+“, berichtet der BR weiter. Seine Ärzte warnten eindringlich vor den gesundheitlichen Risiken, doch der Franzose ließ sich nicht bremsen. Er blieb bis ins hohe Alter aktiv – auch politisch, als langjähriges Mitglied der Kommunistischen Partei. Im Mai 2021 starb er im Alter von 109 Jahren.